

ZA –Archiv Nummer 0791

Die politische Stimmung in Bayern

1970

Untersuchung 450 / 70

EINLEITUNG: Ich komme vom GETAS-Institut für Motivforschung, Bremen. Wir erforschen mit dieser Befragung die Meinungen der Bevölkerung sowie ihre Lebensgewohnheiten. Seien Sie bitte so freundlich, dabei behilflich zu sein.

INTERVIEWER: Bitte Zahlen hinter den Antwortvorgaben einkreisen, sonst Antworten auf Punktlinien wörtlich mitschreiben!

Sp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	4	5	0					1	1

1. "Wenn Sie jemand fragen würde, wie Sie zur Zeit mit Ihrem Leben zufrieden sind - würden Sie sagen -
(INT.: Antwortvorgaben vorlesen!)"

"Sehr zufrieden"	1	10
"Zufrieden"	2	
"Es geht"	3	
"Nicht so besonders"	4	
"Sehr unzufrieden"	5	
		6

2. "Soweit Sie es beurteilen können: Sind die Preise im letzten Vierteljahr im allgemeinen gleichgeblieben, gestiegen oder gefallen?"

Gestiegen	1	11
Gefallen	2	
Gleichgeblieben	3	
Kein Urteil	4	

gleich zu Frage 5!

3. "Worauf -glauben Sie- sind diese Preissteigerungen zurückzuführen?"

.....

.....

4. "Wie Sie wohl auch wissen, berät man in Bonn darüber, wie man die Preise wieder stabiler halten kann: Was meinen Sie, wird Bonn stabilere Preise schon recht bald oder erst viel später erreichen können?"

Recht bald	1	12
Erst später	2	
Fraglich, ob es überhaupt gelingt	3	
		4

5. "Im Bundesgebiet gibt es bekanntlich Gegenden, denen es wirtschaftlich ausgesprochen gut geht und andere, in denen die wirtschaftlichen Sorgen nicht gering sind - wie würden Sie die wirtschaftliche Lage hier in dieser Gegend vergleichsweise beurteilen? Würden Sie sagen -
(INT.: Antwortvorgaben vorlesen!)"

"Sehr gut"	1	13
"Gut"	2	
"Es geht"	3	
"Nicht so besonders"	4	
"Ziemlich schlecht"	5	
"Sehr schlecht"	6	
		7

6. "Würden Sie mir Ihre Annahme bitte kurz begründen?"

.....

.....

.....

7. "Ganz allgemein: Wie hat sich die hiesige Gegend in den letzten Jahren wirtschaftlich entwickelt?"

Gleichgeblieben	1	15
Viel besser	2	
Etwas besser	3	
Etwas verschlechtert	4	
Sehr verschlechtert	5	
		6

8. "Wie groß ist Ihr persönliches Interesse an politischen Vorgängen und an Politik allgemein? - Würden Sie sagen - (INT.: Antwortvorgaben vorlesen!)"	"Sehr groß" 1 "Groß" 2 "Es geht" 3 "Gering" 4 "Sehr gering" 5	16
--	---	----

9. "Etwas anderes: Was sind Ihrer Ansicht nach die wichtigsten Aufgaben, mit denen man sich heute in der Bundesrepublik besonders beschäftigen sollte?"		17
.....		18
.....		
.....		
"Noch etwas?"		

10. "Und was müßte hier in der näheren Gegend besonders vordringlich getan werden?"		19
.....		20
.....		
.....		
"Und fällt Ihnen noch etwas ein?"		

11. INTERVIEWER: jetzt blaue Liste 1 vorlegen! "Wenn Sie bitte einmal lesen wollen und mir sagen, wie Sie Ihren eigenen Wohnort hiernach bezeichnen würden - die Angabe der davorstehenden Zahl genügt." (INT.: Nur eine Nennung möglich!)	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / X V	21
--	---	----

12. INTERVIEWER: nochmals blaue Liste 1 vorlegen! "Wenn Sie Gelegenheit hätten, frei zu entscheiden, möchten Sie dann lieber woanders wohnen?"	ja, und zwar: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / X nein, würde nicht wechseln V	22
	↓ gleich zu Frage 14!	

13. "Und würden Sie dann in dieser Gegend hier bleiben oder lieber in eine andere Gegend Bayerns umziehen wollen?"	In der Gegend bleiben 1 Andere Gegend Bayerns 2 Von Bayern ganz fortziehen 3	23
--	--	----

14. "Wenn Sie jetzt einmal an die Bayerische Staatsregierung in München denken: Was wären Ihrer Ansicht nach die wichtigsten Aufgaben, mit denen sich die Bayerische Staatsregierung besonders vordringlich befassen sollte?"		24
.....		25
.....		
.....		
"Und fällt Ihnen noch etwas ein?"		

15. "Wenn von bayerischen Politikern die Rede ist - welche Namen fallen Ihnen da ein?" (<u>INT.:</u> Alle Namen genau notieren, auch Vornamen, wenn erwähnt!)		26
.....		27
.....		
.....		
16. "Und welche bayerischen Politiker fallen Ihnen noch ein, wenn Sie noch einen Moment nachdenken?"		28
.....		29
.....		
.....		
17. "Und wenn von Politikern der Bundesrepublik die Rede ist, an welche Namen denken Sie dann?"		30
.....		31
.....		
.....		
"Und welche noch, wenn Sie etwas nachdenken?"		
.....		
18. <u>INTERVIEWER: jetzt gelbe Liste 2 überreichen!</u> "Hier auf dieser Liste stehen verschiedene Beschreibungen - wenn Sie einmal an Franz Josef Strauß denken, was davon würde Ihrer Meinung nach gut auf Franz Josef Strauß passen. Bitte, sagen Sie mir wieder nur die davorstehenden Zahlen." (<u>INT.:</u> Alles Genannte einkreisen!)	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	32
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /	33
	/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /	34
	v	
19. <u>INTERVIEWER: nochmals gelbe Liste 2 vorlegen!</u> "Wenn Sie jetzt bitte ebenfalls sagen würden - welche dieser Beschreibungen Ihrer Ansicht nach gut auf Volkmar Gabert passen?" (<u>INT.:</u> Alles Genannte einkreisen!)	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	35
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /	36
	/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /	37
	v	
20. <u>INTERVIEWER: nochmals gelbe Liste 2 vorlegen!</u> "Und welche dieser Beschreibungen würden Ihrer Meinung nach gut auf Alfons Goppel passen?" (<u>INT.:</u> Wieder alles Genannte einkreisen!)	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	38
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /	39
	/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /	40
	v	
21. <u>INTERVIEWER: nochmals gelbe Liste 2 vorlegen!</u> "Würden Sie jetzt bitte noch sagen, welche Beschreibungen gut zu Jochen Vogel passen, welche würden Sie da nennen?" (<u>INT.:</u> Wieder alles Genannte einkreisen!)	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	41
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /	42
	/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /	43
	v	

22. INTERVIEWER: Gut gemischten gelben Kärtchensatz mit Parteien und Politikern vorlegen!

"In der bayerischen Politik spielen nicht nur Personen, sondern auch Parteien eine wichtige Rolle. Auf diesen Kärtchen finden Sie einige dieser Parteien und Politiker. Sagen Sie mir bitte, wieviel liegt Ihnen daran, daß diese Parteien und Politiker hier in Bayern etwas zu sagen haben?"

(INTERVIEWER: jetzt noch weißes Listenblatt 3 vorlegen!)

Es geht ganz einfach: plus 5 heißt, Ihnen ist außerordentlich viel daran gelegen; null heißt, es ist Ihnen völlig gleichgültig und minus 5 heißt, daß Sie sehr dagegen sind - dazwischen gibt es natürlich verschiedene Abstufungen. Zeigen Sie einfach auf die Stelle der Skala, wie Sie es meinen!"

(INT.: Falls sich Befragter nicht recht entscheiden kann, oder wenn er 'mir zu wenig bekannt' sagt, dann ermuntern, ganz nach seinem 'Gefühl' einzustufen, auf keinen Fall aber sagen, zu welcher Partei einzelne Politiker gehören oder sonstwie informieren! Unten die Skalenpunkte ankreuzen, die Befragter auf dem Listenblatt 3 gezeigt hat!)

Goppel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	44
FDP	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	45
Gabert	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	46
CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	47
Franz Josef Strauß	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	48
NPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	49
Vogel	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	50
SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	51
Ertl	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	52
NUR AUSWERTUNG	X	0	9	8	7	6	5	4	3	2	1	

23. "Wieder etwas anderes: Was erwarten Sie persönlich von dem Landtagsabgeordneten Ihres Wahlkreises - um was sollte er sich besonders kümmern?" 53

.....

"Fällt Ihnen noch etwas ein?"

24a. "Kennen Sie zufällig den Namen des Abgeordneten für den Bayerischen Landtag, der in diesem Wahlkreis hier gewählt wurde?" Ja 1 54
 Nein 2

gleich zu Frage 25!

b. "Könnten Sie mir bitte den Namen sagen?"
 (3 - 5)

c. "Und welcher Partei gehört er wohl an?"
 CSU 6
 SPD 7
 FDP 8
 NPD 9
 andere Partei . . . 0
 weiß nichtV

25. "Wenn Sie sagen sollten, welcher bayerische Politiker in den letzten Jahren am meisten für Bayern getan hat, welchen Politiker würden Sie dann nennen?" 55
 (INT.: Nur eine Nennung möglich!)

.....

26. "Und an welche Leistungen von (INT.: in Frage 25 genannten Namen einsetzen!) denken Sie da besonders?" 56

.....

.....

.....

ENDE KA 1

27. INTERVIEWER: jetzt rosa Kartenspiel und grünes Listenblatt 4 überreichen! Sp.

"Hier auf diesem Blatt sehen Sie vier Felder mit den Bezeichnungen 'sehr gute Meinung', 'gute Meinung', 'weniger gute Meinung' und 'keine gute Meinung'. Und auf den Kärtchen stehen Namen von Politikern. Ich möchte Sie nun bitten, die Kärtchen so auf die vier Felder zu verteilen, wie Ihre Meinung von den einzelnen Politikern ist. Ist Ihnen ein Name so unbekannt, daß Sie kein Urteil abgeben können, legen Sie die Karte einfach beiseite. (INT.: Wenn Befragter Kärtchen ausgelegt hat, möge er Ihnen die ausgelegten Kärtchen-Nummern zum Einkreisen ansagen!)"

1	2	3	4	5	6	7	8	9
4	5	0					1	2

Befragter legte auf:

sehr gute Meinung /10 /11 /12 /13 /14 /15 /16 /17 /18 /19 / 10 - 35
1 /20 /21 /22 /23 /24 /25 /26 /27 /28 /29 /
/30 /31 /32 /33 /34 /35 /

gute Meinung /10 /11 /12 /13 /14 /15 /16 /17 /18 /19 / 10 - 35
2 /20 /21 /22 /23 /24 /25 /26 /27 /28 /29 /
/30 /31 /32 /33 /34 /35 /

weniger gute Meinung /10 /11 /12 /13 /14 /15 /16 /17 /18 /19 / 10 - 35
3 /20 /21 /22 /23 /24 /25 /26 /27 /28 /29 /
/30 /31 /32 /33 /34 /35 /

keine gute Meinung /10 /11 /12 /13 /14 /15 /16 /17 /18 /19 / 10 - 35
4 /20 /21 /22 /23 /24 /25 /26 /27 /28 /29 /
/30 /31 /32 /33 /34 /35 /

Befragter legte beiseite:

5 /10 /11 /12 /13 /14 /15 /16 /17 /18 /19 / 10 - 35
/20 /21 /22 /23 /24 /25 /26 /27 /28 /29 /
/30 /31 /32 /33 /34 /35 /

28. "Übrigens: Welchen Politiker würden Sie gerne einmal hören, wenn er auf einer Versammlung spricht?" 36
 37

29. "Und gibt es Politiker, denen Sie gerne zuhören, wenn sie im Fernsehen auftreten?" 38
 39

30. INTERVIEWER: Gut gemischtes grünes Kartenspiel und rosa Listenblatt 5 vorlegen!

"Hier stehen verschiedene Regierungsaufgaben, mit denen sich die Bundesregierung in Bonn befassen muß. Wenn Sie jetzt bitte die Kärtchen wieder auf die Felder des Listenblattes legen würden, je nachdem ob Sie der Meinung sind, daß diese Aufgaben für die Bundesregierung in Bonn 'sehr wichtig', 'wichtig' oder 'unwichtig' sind."

(INT.: Wenn Befragter Kärtchen ausgelegt hat, möge er Ihnen die ausgelegten Kärtchen-Nummern zum Einkreisen ansagen!)

Befragter legte auf:

sehr wichtig	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	40 - 49
1	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	50 - 59
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	60 - 69
	/70 /	70
wichtig	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	40 - 49
2	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	50 - 59
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	60 - 69
	/70 /	70
unwichtig	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	40 - 49
3	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	50 - 59
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	60 - 69
	/70 /	70

ENDE KA 2

31. INTERVIEWER: nochmals neugemischtes grünes Kartenspiel und blaues Listenblatt 6 vorlegen!

"Hier auf den Kärtchen stehen nochmal diese Regierungsaufgaben. Auf den drei Feldern des Listenblattes steht 'gute Arbeit geleistet', 'eher zuviel getan' und 'eher zu wenig getan'. Wenn Sie hiernach einmal die jetzige Bundesregierung in Bonn und ihre Arbeit beurteilen wollen, indem Sie die einzelnen Regierungsaufgaben so auf die drei Felder verteilen, wie Sie die Leistung der Bundesregierung sehen!"

(INT.: Nach dem Auslegen, feldweise die Nummern ansagen lassen und einkreisen!)

Sp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	4	5	0					1	3

Befragter legte auf:

gute Arbeit geleistet	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	10 - 19
1	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	20 - 29
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	30 - 39
	/70 /	40
eher zuviel getan	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	10 - 19
2	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	20 - 29
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	30 - 39
	/70 /	40
eher zu wenig getan	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	10 - 19
3	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	20 - 29
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	30 - 39
	/70 /	40

32. INTERVIEWER: jetzt gelbe Liste 7 überreichen!

"Kurz eine andere Frage: Wenn am nächsten Sonntag in Bayern Landtagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen - sagen Sie es mir bitte nach dieser Liste hier - die davorstehende Zahl genügt!"

- CSU 1
- SPD 2
- FDP 3
- NPD 4
- BP 5
- andere Partei 6
- wähle nicht bzw.
keine Antwort 7

42

33a. INT.: jetzt rosa Liste 8 überreichen!- 43

Wenn 'wähle nicht bzw. keine Antwort'

"Steht hier etwas, womit Sie sagen könnten, weshalb Sie wohl nicht wählen oder die Partei nicht sagen möchten?"

(INT.: Genanntes einkreisen- Nur eine Angabe möglich!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6

33b. INT.: Wenn Partei genannt, grüne Liste 9 überreichen! 43

Überreichen!

"Sagen Sie bitte noch, wie Sie zu der Partei stehen, die Sie eben genannt haben - was davon trifft am ehesten zu?"

(INT.: Genanntes einkreisen - Nur eine Angabe mögl.)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5

34. INTERVIEWER: Nochmals grünes Kartenspiel neu mischen und zusammen mit rosa Listenblatt 5 vorlegen!

"Hier auf diesen Kärtchen stehen nochmals Regierungsaufgaben, die Sie schon kennen. Wenn Sie einmal an die Bayerische Staatsregierung in München denken, sehen Sie diese Aufgaben für 'sehr wichtig', 'wichtig' oder 'unwichtig' an für die Bayerische Staatsregierung?"

(INT.: Nach dem Auslegen feldweise die Nummern ansagen lassen und einkreisen!)

Befragter legte auf:

sehr wichtig	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 50-59
<input type="checkbox"/> 1	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 60-69
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 70-79
	/70 /	Sp. 44
wichtig	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 50-59
<input type="checkbox"/> 2	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 60-69
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 70-79
	/70 /	Sp. 44
unwichtig.	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 50-59
<input type="checkbox"/> 3	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 60-69
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 70-79
	/70 /	Sp. 44

ENDE KA 3

35. INTERVIEWER: nochmals gemischtes grünes Kartenspiel und blaues Listenblatt 6 überreichen!

Sp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	4	5	0						1 4

"Und nun bezogen auf die Bayerische Staatsregierung: Hat die Bayerische Staatsregierung Ihrer Ansicht nach bei diesen Aufgaben 'gute Arbeit geleistet', 'eher zuviel getan' oder 'eher zu wenig getan'?"

(INT.: Nach dem Auslegen feldweise Nummern ansagen lassen und einkreisen!)

Befragter lege auf:

gute Arbeit geleistet	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 10-19
	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 20-29
<input type="checkbox"/> 1	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 30-39
	/70 /	Sp. 40
eher zuviel getan	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 10-19
	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 20-29
<input type="checkbox"/> 2	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 30-39
	/70 /	Sp. 40
eher zu wenig getan	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 10-19
	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 20-29
<input type="checkbox"/> 3	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 30-39
	/70 /	Sp. 40

36. INTERVIEWER: jetzt weiße Liste 10 vorlegen!

"Kurz eine ganz andere Frage: Ende dieses Jahres findet in Bayern die Wahl zum neuen Bayerischen Landtag statt. - Wenn Sie jemand fragen würde, ob Sie bei dieser Landtagswahl wählen werden, was würden Sie ihm da antworten?"

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /

keine Antwort V

41

37. "Übrigens, haben Sie schon davon gehört oder gelesen, daß in Bayern das Wahlalter auf 18 Jahre herabgesetzt werden soll, damit auch die 18-jährigen wählen können?"

Ja, schon gehört	1	42
Nein, noch nicht	2	3

38. "Wenn Sie zu entscheiden hätten, ob das Wahlalter herabgesetzt werden soll, wären Sie dafür oder dagegen?"

Dafür	4
Dagegen	5
Unentschieden	6

38a. "Nach allem, was Sie so gehört haben, haben Sie den Eindruck, daß sich die eine oder andere Partei besonders stark dafür einsetzt, daß die Jugend früher wählen und politische Ämter übernehmen kann oder meinen Sie, daß alle Parteien sich gleichermaßen dafür einsetzen?"

43

setzt sich besonders ein:	CSU	1
	SPD	2
	FDP	3
	NPD	4
	BP	5
	alle gleichermaßen	6

7

39. INTERVIEWER: nochmals grünes Kartenspiel mischen und zusammen mit blauem Listenblatt 11 überreichen!

"Sehen Sie, auf diesem Blatt sind drei Felder vorgesehen - diese Kärtchen mit Regierungsaufgaben sind Ihnen bereits bekannt. Würden Sie bitte die Kärtchen jetzt noch einmal in der Weise verteilen, je nachdem wie Sie glauben, daß sich darum in Bayern besonders die CSU, die SPD oder die FDP kümmert. Wenn Sie glauben, daß sich darum keine Partei besonders kümmert, legen Sie das Kärtchen bitte beiseite."

(INT.: nach Kärtchenauslage bitte auf entsprechenden Feldern einkreisen!)

Befragter legte auf:

CSU	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 50-59
<input type="checkbox"/> 1	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 60-69
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 70-79
	/70 /	Sp. 44

SPD	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 50-59
<input type="checkbox"/> 2	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 60-69
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 70-79
	/70 /	Sp. 44

FDP	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 50-59
<input type="checkbox"/> 3	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 60-69
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 70-79
	/70 /	Sp. 44

<u>Befragter legte beiseite:</u>	/40 /41 /42 /43 /44 /45 /46 /47 /48 /49 /	Sp. 50-59
<input type="checkbox"/> 4	/50 /51 /52 /53 /54 /55 /56 /57 /58 /59 /	Sp. 60-69
	/60 /61 /62 /63 /64 /65 /66 /67 /68 /69 /	Sp. 70-79
	/70 /	Sp. 44

40. "Hier in Bayern gibt es die CSU, in den anderen Bundesländern die CDU. Wenn es in Bayern die CSU und zugleich die CDU geben würde, was würden Sie dann lieber wählen?"	CSU 1	45
	CDU 2	
	unentschieden 3	
	würde beide nicht wählen 4	5

41. INTERV.: blaues Kartenspiel mischen und überreichen!

"Hier auf diesen Kärtchen stehen jetzt verschiedene Eigenschaften, die auf politische Parteien zutreffen können. Bitte legen Sie doch einmal die Eigenschaften heraus, die Ihnen persönlich bei einer bayerischen Partei ganz besonders wichtig wären."

(INT.: Nummern aller herausgelegten Kärtchen einkreisen!)

									ENDE	KA	4
Sp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	4	5	0					1	5		

Befragter legte als besonders wichtig heraus	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /10 /	10
	/11 /12 /13 /14 /15 /16 /17 /18 /19 /20 /	11
	/21 /22 /23 /24 /25 /26 /27 /	12

42. INTERVIEWER: nochmals blaues Kartenspiel mischen und mit gelbem Listenblatt 12 überreichen!

"Und jetzt noch einmal diese Kärtchen mit Eigenschaften. Auf welche Parteien in Bayern treffen nach Ihrer Meinung diese Eigenschaften am ehesten zu? Legen Sie die Kärtchen mit den Eigenschaften einfach auf die Partei, von der Sie meinen, zu dieser Partei passe die Eigenschaft am ehesten."

(INT.: nach Kärtchenauslegen Nummern zum Einkreisen ansagen lassen!)

Befragter legte auf:

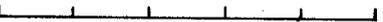
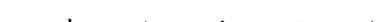
CSU	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	13
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /	14
	/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /	15
SPD	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	16
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /	17
	/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /	18
FDP	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	19
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /	20
	/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /	21
NPD	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	22
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /	23
	/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /	24
BP	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /	25
	/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /	26
	/ 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 /	27

43. INTERVIEWER: jetzt weißen, gemischten Kärtchensatz übergeben!

"Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien in Bayern. - Würden Sie bitte diese fünf Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen. Ganz obenauf soll dann die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt und als unterstes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt."

(INT.: Nachdem Befragter mit Ordnen fertig ist, Kärtchenstoß übernehmen und jetzt Rangplatz einkreisen - zu oberst gelegt - Rangplatz 1, zu unterst - Rangplatz 5!)

CSU	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	28
SPD	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	29
FDP	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	30
NPD	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	31
BP	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	6	32

daß sie die Einigung Westeuropas voranbringt	38	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie einen hervorragenden Politiker als Bundeskanzler stellen kann	39	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie den Staat vor inneren Unruhen bewahrt	40	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie ein gutes Verhältnis zu den Entwicklungsländern schafft	41	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie die wirtschaftliche Entwicklung fördert	42	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie auch neue Wege findet, um ihre Ziele zu erreichen	43	weniger wichtig		sehr wichtig
daß ihre Politiker auf sehr gute Zusammenarbeit achten	44	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigt	45	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie Preise und D-Mark stabil hält	46	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie Wege zu einer Verständigung mit den Ostblockländern findet	47	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie unter ihren Politikern zahlreiche ausgezeichnete Fachleute hat	48	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie Ausbildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen verbessert	49	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie unser Ansehen im Ausland stärkt	50	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie auch in komplizierten, schwierigen Dingen eine gute Lösung findet	51	weniger wichtig		sehr wichtig
daß sie in ihrer Politik gegenüber den USA die eigenen Interessen wahrt	52	weniger wichtig		sehr wichtig
daß auch fähige jüngere Politiker zur Regierungsarbeit herangezogen werden	53	weniger wichtig		sehr wichtig

44. INTERVIEWER: jetzt grüne Liste 13 vorlegen!

"Noch einmal zu den kommenden Langtagswahlen in Bayern. Hier stehen Möglichkeiten der Regierungsbildung, welche davon würden Sie persönlich im bayerischen Landtag am liebsten sehen?"

33

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7

45. INTERVIEWER: nochmals grüne Liste 13 vorlegen!

"Und welche Möglichkeit würden Sie als die zweitbesten ansehen?"

34

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7

46. "Etwas ganz anderes: Was ist eigentlich Ihre Lieblingsfarbe?"

35

(INT.: Falls Nachfrage-"so ganz allgemein?")

Genannte Farbe

.....

47. INTERVIEWER: jetzt weiße Liste 14 überreichen!

"Hier stehen Farben und Parteien auf diesem Listenblatt. Was würden Sie meinen - welche Farbe paßt am besten

36

zur CSU - Farbe :

zur SPD - Farbe :

zur FDP - Farbe :

48. "Und welche Farbe würde Ihrer Meinung nach ebenfalls noch passen?" (INT.: nochmals weiße Liste 14 überreichen!)

37

zur CSU - Farbe :

zur SPD - Farbe :

zur FDP - Farbe :

49. "Noch etwas zur Bundesrepublik. Zumeist hat man eine Vorstellung davon, wie eine Partei sein sollte, damit man sich sagen kann, diese Partei würde ich am liebsten als Regierungspartei in Bonn sehen. Hier steht verschiedenes - (INT.: auf linke Fragebogen-seite zeigen!)

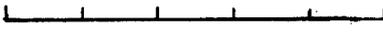
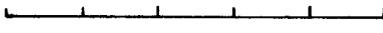
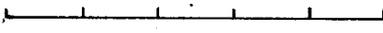
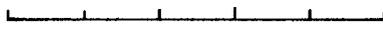
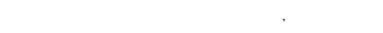
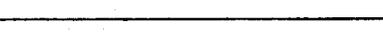
-neben jeder Beschreibung sehen Sie eine Skala, mit der Sie ausdrücken können, wie wichtig Ihnen das eine oder andere ist. Ganz links steht 'weniger wichtig' und ganz rechts 'sehr wichtig'. Dazwischen sind verschiedene Abstufungen, je nach dem, wie wichtig einem etwas ist. Würden Sie jetzt bitte selbst ankreuzen, wie wichtig Ihnen das eine oder andere bei der Partei ist, die Sie sich als ideale Regierungspartei in Bonn vorstellen."

(INT.: jetzt Fragebogen so umgeschlagen übergeben, daß das Skalenblatt eingekreuzt werden kann.

Darauf achten, daß jede Skala ein Kreuz bekommt!)

38 - 53

Wie ist die ... geeignet, ...

... die Einigung Westeuropas voranzubringen	55	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... einen hervorragenden Politiker als Bundeskanzler zu stellen	56	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... den Staat vor inneren Unruhen zu schützen	57	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... ein gutes Verhältnis zu den Entwicklungsländern zu finden	58	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern	59	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... auch neue Wege zu finden, um ihre Ziele zu erreichen	60	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... ihre Politiker zu einer sehr guten Zusammenarbeit anzuhalten	61	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen	62	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... die Preise und die D-Mark stabil zu halten	63	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... Wege zu einer Verständigung mit den Ostblockländern zu finden	64	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... unter ihren Politikern zahlreiche ausgezeichnete Fachleute herauszustellen	65	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... die Ausbildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen zu verbessern	66	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... unser Ansehen im Ausland zu stärken	67	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... auch in komplizierten, schwierigen Dingen eine gute Lösung zu finden	68	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... eine Politik mit den USA zu betreiben, die eigene Interessen wahrt	69	weniger geeignet 	sehr gut geeignet
... auch jüngere fähige Politiker zur Regierungsarbeit heranzuziehen	70	weniger geeignet 	sehr gut geeignet

50. INTERVIEWER: jetzt die beiden rosa Parteienkärtchen hervorholen und vor den Augen des Befragten verdeckt mischen!

"Die nächste Frage soll ich zu einer der beiden großen Parteien stellen - und zwar zu der Partei, die Sie ziehen! - Bitte wählen Sie ein Kärtchen aus!

Befragter wählte Kärtchen:	CDU/CSU	1	54
	SPD	2	

Sie haben also die (gezogene Partei nennen!) gezogen.

Hier sehen Sie wieder so ein ähnliches Schema wie vorhin. (INT.: auf linke Fragebogenseite zeigen!)

Ganz links steht 'weniger geeignet' und ganz rechts 'sehr gut geeignet'. Wenn Sie sich jetzt einmal die (gezogene Partei nennen!) als in Bonn allein regierende Partei vorstellen wollen, für wie geeignet würden Sie diese Partei in den einzelnen Dingen halten - wenn Sie bitte einkreuzen wollen, wie Sie es meinen!"

(INT.: Jetzt linke Fragebogenseite zum Einkreuzen überreichen!)

55 - 70

51. INTERVIEWER: jetzt blaue Liste 15 überreichen!

"Noch etwas zur Ostpolitik: In der letzten Zeit sind von der Bundesregierung in Bonn verschiedene Verhandlungen mit der Sowjetunion, mit Polen und auch mit der DDR geführt worden. Hier haben wir einmal aufgeschrieben, was uns zu der neuen Ostpolitik gesagt wurde. Welcher dieser Ansichten würden Sie am ehesten zustimmen?"

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

zugestimmt Meinung	M	1	
	R	2	
	S	3	
	G	4	5

71

INTERVIEWER: Interview mit Dank beenden und zur STATISTIK übergehen!

L i s t e 1

- (1) Eher kleines Dorf
- (2) Eher größeres Dorf

Kleinstadt oder Mittelgroße Stadt
mit (ziemlich) viel Industrie

- (3) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum
- (4) in Stadtrandgebiet
- (5) Vorort der Stadt, Außenbezirk

Kleinstadt oder Mittelgroße Stadt
mit wenig Industrie

- (6) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum
- (7) in Stadtrandgebiet
- (8) Vorort der Stadt, Außenbezirk

Großstadt

- (9) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum
- (10) in Stadtrandgebiet
- (11) Vorort der Stadt, Außenbezirk

L i s t e 2

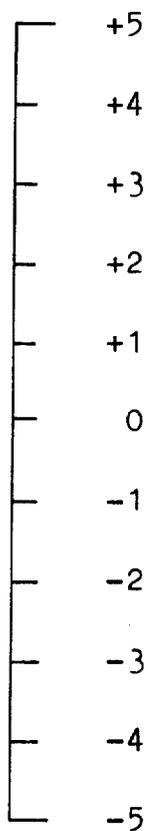
- (1) Hält sich aus Streitigkeiten heraus
- (2) Wird auch mit schwierigen Aufgaben fertig
- (3) Plant für die Zukunft
- (4) Im Ausland hoch geachtet
- (5) Sehr beliebt, volkstümlich
- (6) Politiker mit großer Erfahrung
- (7) Große Worte, wenig Taten
- (8) Zu nachgiebig
- (9) Überlegene, starke Persönlichkeit
- (10) Verdient großes Vertrauen
- (11) Klarer, guter Denker
- (12) Diplomatisch
- (13) Zu sehr abhängig von der Kirche
- (14) Handelt nie unbedacht
- (15) Sympathisiert zu sehr mit dem Osten
- (16) Kann sich gut durchsetzen
- (17) Sichert den Wohlstand
- (18) Eitel, sehr von sich eingenommen
- (19) Erfolgreich
- (20) Guter Redner
- (21) Zu wenig tolerant
- (22) Überragende Intelligenz
- (23) Politischer Weitblick
- (24) Unermüdlich tätig
- (25) Vorbild für die Jugend
- (26) Betont national
- (27) Tut sehr viel für Bayern

gelber Katernsatz

450/70

zu Frage 22

L i s t e n b l a t t 3



sehr gute Meinung

gute Meinung

weniger gute Meinung

keine gute Meinung

L i s t e n b l a t t
 4

450/70

zu Frage 27

sehr wichtig

wichtig

unwichtig

Listenblatt 5

450 / 70
zu Fragen 30, 34

wird gute Arbeit geleistet

wird eher zuviel getan

wird eher zu wenig getan

L i s t e n b l a t t 6

450 / 70
zu Fragen 31, 35

L i s t e 7

- (1) CSU - Christlich-Soziale Union
- (2) SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- (3) FDP - Freie Demokratische Partei
- (4) NPD - Nationaldemokratische Partei Deutschlands
- (5) BP - Bayern-Partei
- (6) Andere Partei

L i s t e 8

- (1) Würde nicht zur Wahl gehen, weil ich mich für Politik nicht interessiere
- (2) Werde wohl nicht wählen gehen, weil ich von der Politik enttäuscht bin
- (3) Werde wohl wählen gehen, weiß aber noch nicht, für welche Partei ich mich entscheide
- (4) Werde wohl zur Wahl gehen, möchte aber die Partei, die ich wähle, nicht nennen
- (5) Bin noch nicht wahlberechtigt

L i s t e 9

- (1) Die Partei, die mir mit Abstand am besten gefällt
- (2) Eine mir recht sympathische Partei
- (3) Eine Partei, die mir trotz mancher Schwächen noch einigermaßen zusagt
- (4) Eigentlich gefällt mir keine Partei besonders, aber diese geht gerade noch

L i s t e 1 0

- (1) Ganz bestimmt werde ich wählen
- (2) Werde bestimmt wählen, wenn nicht etwas ganz Unerwartetes dazwischenkommt
- (3) Sicherlich, jedenfalls habe ich es mir vorgenommen
- (4) Sehr wahrscheinlich
- (5) Ziemlich wahrscheinlich
- (6) Bin mir noch nicht sicher, ob ich wählen gehe
- (7) Ich wüßte nicht, warum ich überhaupt wählen soll
- (8) Ich gehe nicht wählen
- (9) Bin dann (noch) nicht wahlberechtigt

C S U

S P D

F D P

L i s t e n b l a t t 1 1

450 / 70
zu Frage 39

paßt am ehesten zur ...

C S U	S P D	F D P	N P D	B P

L i s t e n b l a t t 1 2

450 / 70

zu Frage 42

L i s t e 13

Im nächsten Bayerischen Landtag sollte ...

- (1) Allein regieren: CSU
- (2) Allein regieren: SPD
- (3) Zusammen regieren: CSU/SPD
- (4) Zusammen regieren: SPD/FDP
- (5) Zusammen regieren: CSU/FDP
- (6) Zusammen regieren: CSU/BP

L i s t e 1 4

rot

gelb

grün

blau

Welche Farbe paßt am besten zur ...

C S U

S P D

F D P

L i s t e 1 5

Meinung M: Ich stimme der neuen Ostpolitik vollkommen zu. Meiner Meinung nach darf nichts unversucht bleiben, um zu einer Entspannung mit dem Osten zu gelangen.

Meinung R: Meiner Ansicht nach ist das, was Bonn in der Ostpolitik vorhat, gerade noch tragbar. Allerdings muß die Bundesregierung hart verhandeln. Auf keinen Fall darf bisher Erreichtes aufgegeben werden.

Meinung S: Ich würde meinen, daß die Bundesregierung in Bonn dem Osten etwas zu sehr entgegenkommt. Sie gefährdet damit womöglich das bisher Erreichte.

Meinung G: Meiner Meinung nach ist es höchste Zeit, daß etwas gegen die neue Bonner Ostpolitik unternommen wird, weil sie bisher Erreichtes nicht nur gefährdet, sondern zu viel aufgibt.

Frage 41,42 450			
große Partei 1	informiert gründlich 2	glaubwürdig 3	erneuernd, kraftvoll 4
ausgesprochen vertrauenerweckend 5	verspricht nichts, was sie nicht halten kann 6	wirkt weltoffen 7	allgemein überzeugendes Auftreten 8
setzt sich gegen ihre Gegner richtig durch 9	konservativ 10	hat die Jugend für sich 11	setzt sich für Recht und Ordnung ein 12
hat ausgesprochen fähige Politiker 13	in Übereinstimmung mit den Kirchen 14	arbeitet mit den Gewerk- schaften zusammen 15	fördert die persönliche Entfaltung und das Fort- kommen jedes einzelnen 16
besonders heimatverbunden 17	tut viel für Bayern 18	setzt sich für gleich gute Lebensbedingungen in Stadt und Land ein 19	setzt sich eher für gute Lebensbedingungen auf dem Lande ein 20
setzt sich eher für gute Lebensbedingungen der Stadt- bevölkerung ein 21	sorgt für den kleinen Mann 22	vertritt eher die Interessen der großen Wirtschaft 23	setzt sich für Recht und Ordnung ein 24

ist für eine ausgeglichene
Lohn- und Preisentwicklung

26

scheut bei neuen Plänen
kein Risiko

25

kompromißbereit

27

Frage 30-35,39 450

Die Landwirtschaft wettbewerbsfähiger machen, modernisieren

44

Ausbildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen verbessern

40

Bekämpfung des Verbrechertums

41

Sicherung der Arbeitsplätze

42

Den Fremdenverkehr fördern

43

Die DM stabil halten

45

Das Grenzland wirtschaftlich stärken

46

Die Staatsfinanzen in Ordnung halten

47

Das Verhältnis zu den östlichen Nachbarn verbessern

48

Den sozialen Wohnungsbau fördern

49

Den Staat vor inneren Unruhen bewahren

50

Die Preise stabil halten

51

Für alle Arbeitnehmer gute Möglichkeiten der Eigentumsbildung schaffen

52

Wissenschaft und Forschung finanziell fördern

53

Durch den Landschaftsschutz bessere Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten schaffen

54

Sich für die Interessen des Mittelstandes einsetzen

55

Bau und Ausbau von Krankenhäusern

56

Die Wirtschaft vor Rückschlägen bewahren

57

Verbesserung des Straßenverkehrs

58

Die Erwachsenenbildung fördern

59

Die DDR anerkennen

60

Die Mitbestimmung der Arbeiter in Industriebetrieben erweitern

61

Erhöhung der Renten

62

Den Sport fördern

63

Sich mehr um die Gesundheitsvorsorge kümmern

64

Einrichtung von Kindergärten Kinderspielplätzen fördern

65

Mehr Ganztagschulen einrichten

66

Mehr für die alten Menschen tun

67

Sich für eine bessere Wehrbereitschaft einsetzen

68

Die Verwaltung für alle überschaubarer machen, vereinfachen

69

Den modernen Städtebau
fördern

70

Frage 22 Goppel	450	F D P	N P D	Franz Josef Strauß	Gabert
C S U		Ertl	S P D	Vogel	
Frage 27 Bahner	450	Barzel	Brandt	Dollinger	Eisenmann
10		11	12	13	14
					Ertl 15
Gabert		Goppel	Hamm-Brücher	Heinemann	Heubl
16		17	18	19	20
					Höcherl 21
Huber		Kiesinger	Leber	Merk	Möller
22		23	24	25	26
					Pirkl 27
Pöhner		Schedl	Schiller	Strauß	Strobel
28		29	30	31	32
					v. Thadden 33
Vogel		Wehner			
34		35			

Frage 50

450

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

CDU / CSU

Christlich-Demokratische Union
Christlich-Soziale Union

Frage 43

450

CSU

Christlich-Soziale Union

BP

Bayern-Partei

FDP

Freie Demokratische Partei

SPD

Sozialdemokratische Partei
Deutschlands

NPD

Nationaldemokratische Partei
Deutschlands